

DIE PFARREI



IM HERZEN  
HOLSTEINS

## Kirchliches Informationsblatt

Pfarrei St. Maria-St. Vicelin Neumünster  
mit Bordesholm, Flintbek, Nortorf und Umland

Nr. 6/2017 – 25.11.2017 bis 4.2.2018



**Erwartung des Moments  
und Beginn des Weges**

## Erwartung des Moments und Beginn des Weges

Nun beginnt sie wieder, die Zeit der Erwartung und der Erwartungen, die Zeit der Wünsche und der Heimlichkeiten, die Zeit des Glühweins, des Punsches und des Zimtgebäcks. Es ist die Zeit des Genusses und des Gönnens für sich und andere. Es darf auch ganz weltlich sein! Warum auch nicht? Das gehört schließlich zum Leben dazu. Manchmal wird es dann leider auch zu weltlich: Wenn uns (scheinbare) Erwartungen anderer in die Kaufhäuser treiben, wenn wir ständig »auf der Flucht sind«, obwohl wir doch zur Ruhe kommen wollen. Es steht ja noch so viel an und es ist so viel zu tun – wie menschlich, oder?

Das ist dann auch die Zeit, in der das Kreuz gern einmal im Hintergrund bleibt, weil die Krippe im Vordergrund steht – wie auf unserem Titelbild. Alles zu seiner Zeit, alles in seinem »Jahreskreis«, sagen Sie vielleicht. Und recht haben Sie! Wir begehen in unserem Leben *Momente*, die wir feiern, und keine Perioden oder Entwicklungen.

Wenn wir zum Beispiel eine Geburt (unsere eigene, die unserer Freunde und die unseres Heilands) immer wieder feiern, bereiten wir uns darauf vor – Advent also – und feiern einen *Moment*, einen Beginn. Wenn wir eine Hochzeit feiern, bereiten wir uns darauf vor und feiern einen *Moment*, eine »Mitte« und gleichzeitig einen Beginn.

Wenn wir einen Abschied, einen Tod, eine Trauer feiern, haben wir uns (hoffentlich) darauf vorbereitet und feiern einen

*Moment*, nämlich ein Ende und gleichzeitig einen Beginn. Denn wir wissen, dass zur Geburt der Tod, zum Leben das Kreuz, zum Sterben die Auferstehung gehört. Lassen Sie es mich noch einmal in der Betrachtung unseres Bildes sagen:

### *Es beginnt wieder die Zeit der Erwartung.*

Unsere Erwartung heißt Christus, heißt Geburt in menschlicher Schwachheit und Zerbrechlichkeit.

Unsere Erwartung heißt, eingebettet zu sein in einfachem Stroh und Heu, denn wir brauchen nur sehr wenig in unserem Leben. Und wenn's mal piekst mit unseren Glaubenszweifeln, wissen wir dennoch, dass wir gebettet sind, dass unser Glaube etwas mit uns und unserem Leben zu tun hat...

Unsere Erwartung heißt Kreuz, manchmal fern und verschwommen und dennoch immer im Blick. Und unsere Erwartung heißt Auferstehung – wir können sie erahnen in der Weite der leuchtenden Fenster.

Wir Christen haben es gut: Wir wissen, woher wir kommen und wohin wir gehen! Wenn wir auch nicht wissen, wie der Weg dazwischen verläuft, so dürfen wir doch vertrauen, dass uns unser Schöpfergott immer hält. Diese Klarheit haben nicht viele Menschen für ihr Dasein.

Erwarten Sie noch viele schöne Momente von Ihrem Leben! Lassen Sie sich von Christus überraschen und beschenken! Dann gibt es immer wieder den Beginn eines spannenden Weges. Gottes reichen Segen dazu wünscht Ihnen

*Ihr Kaplan Kant*

Es grüßen Peter Wohs, Pfarrer, mit den Mitgliedern des Pastoralteams:

Gábor Kant, Kaplan · Beate Hökendorf, Pfarrsekretärin · Martina Jarck, Pastoralreferentin  
Katharina Kock, Katechetin · Kuriakose Moozhayil, Pastor · Elisabeth Pott, Krankenhausseelsorgerin ·  
Robert Schön Müller, Pastor · Thorsten Tauch, Gemeindefereferent



## Weltkirche

### *Adveniat-Aktion 2017*

#### ■ **Faire Arbeit. Würde. Helfen.**

*Liebe Schwestern und Brüder,*

in Lateinamerika und der Karibik wird vielen Menschen, besonders Frauen, ein menschenwürdiges Leben und Arbeiten verwehrt. Als Tagelöhner, Hausbedienstete oder Straßenhändlerinnen müssen sie oft unter schwersten Bedingungen für das Familieneinkommen sorgen. Zum Nötigsten reicht es häufig dennoch nicht; vielfach müssen die Kinder mitarbeiten.

Dieser Zustand ist ungerecht und unhaltbar. Als Christen wissen wir, dass es zur Botschaft der Bibel ebenso wie zum Auftrag der Kirche gehört, für die Belange der Armen und Entrechteten einzutreten.

Dazu zählt auch, menschenwürdige Arbeitsbedingungen und eine gerechte Entlohnung einzufordern.

Der Jakobusbrief im Neuen Testament findet deutliche Worte hierzu: »Der Lohn der Arbeiter, [...] den ihr ihnen vorenthalten habt, schreit zum Himmel.« (Jak 5,4a)

Die Kirche in Lateinamerika und der Karibik lässt die Menschen in solch himmelschreienden Situationen nicht allein. Sie steht an der Seite der Ausgebeuteten und aller, die in menschenunwürdigen Verhältnissen arbeiten müssen. Hierauf macht uns die diesjährige Adveniat-Aktion unter dem Motto »Faire Arbeit. Würde. Helfen.« aufmerksam.

Mit der Adveniat-Kollekte am Weihnachtsfest unterstützen wir auch dieses Engagement. Durch eine großzügige Spende zeigen wir unsere Solidarität, besonders mit

den Armen und Ausgebeuteten. Bleiben wir mit ihnen auch im Gebet verbunden.

*Fulda, den 27. September 2017*

*Für das Erzbistum Hamburg*

*L.S. + Dr. Stefan Heße*

*Erzbischof von Hamburg*

#### ***Gebet für menschenwürdige Arbeit***

Guter Gott, du hast uns die Erde anvertraut, damit wir sie hüten und bebauen – wie einen fruchtbringenden Garten.

Wir sollen in Barmherzigkeit und Wohlwollen miteinander leben, geschwisterlich und solidarisch, vor allem mit den Armen und Schwachen.

Vielen Menschen fehlt das Nötigste zum Leben, zu Viele müssen unter unwürdigen Bedingungen arbeiten. Hilf uns, die Ursachen zu erkennen.

Lass uns Ideen finden für konkrete Verbesserungen.

Gib unseren Herzen Mitgefühl und unseren Händen Kraft, wenn wir für menschenwürdige Arbeit kämpfen.

Wir vertrauen auf dich, den Freund des Lebens.

Wir danken dir und preisen deine Barmherzigkeit. Amen.

*Kurzfassung des Weltgebetes für menschenwürdige Arbeit von Guy Boudaud  
Weltpräses der Weltbewegung Christlicher  
Arbeiterinnen und Arbeiter (WBCA)*



## Gottesdienstordnung vom 25. November 2017 bis 4. Februar 2018

<b>donnerstags</b>	08.25 Rosenkranzgebet	<b>BOR</b>
<b>Christkönigssonntag</b> ( <i>Ez 34,11-12.15-17 / 1 Kor 15,20-26.28 / Mt 25,31-46</i> ) <i>Kollekte für die Heizkosten in den Kirchen und Gemeinderäumen der Pfarrei</i>		
<b>Sa</b> 25.11.	17.00 Sonntag-Vorabend-Messe, es singt der Kirchenchor (†† Ida Kalinow und Familie Kunz)	<b>VIC</b>
	18.00 Sonntag-Vorabend-Messe	<b>FLI</b>
<b>So</b> 26.11.	09.00 Hochamt	<b>NOR</b>
	10.45 Hochamt	<b>BOR</b>
	11.30 Hochamt (für die Lebenden und Verstorbenen der Familien Stoock und Marx)	<b>VIC</b>
	13.30 Hochamt in kroatischer Sprache	<b>VIC</b>
	15.00 Hochamt in polnischer Sprache	<b>VIC</b>
	15.00 Ökumenisches Totengedenken Auferstehungskapelle auf dem Südfriedhof	<b>NMS</b>
<b>Di</b> 28.11.	09.00 Heilige Messe	<b>VIC</b>
	09.00 Heilige Messe (Lebende und Verstorbene Fam. Kock/Väth)	<b>NOR</b>
<b>Mi</b> 29.11.	17.30 Heilige Messe	<b>FLI</b>
<b>Heiliger Andreas, Apostel</b>		
<b>Do</b> 30.11.	09.00 Heilige Messe	<b>BOR</b>
	19.00 Heilige Messe	<b>VIC</b>
<b>Fr</b> 01.12.	09.00 Heilige Messe	<b>VIC</b>
<b>Adventssonntag</b> ( <i>Jes 63,16-19;64,3-7 / 1 Kor 1,3-9 / Mk 13,33-37</i> ) – <i>Lesejahr B</i> <i>Kelchkommunion in allen Gottesdiensten – Kollekte für den freiwilligen Gemeindebeitrag und Türkollekte für die Bahnhofsmision</i>		
<b>Sa</b> 02.12.	17.00 Sonntag-Vorabend-Messe – zum Kolpinggedenken († Lucia Boenke), anschließend Kolpinggedenkfeier im <b>EMH</b>	<b>VIC</b>
	18.00 Sonntag-Vorabend-Messe	<b>FLI</b>
<b>So</b> 03.12.	09.00 Hochamt	<b>NOR</b>
	10.45 Familiengottesdienst, anschließend Adventsfeier	<b>BOR</b>
	11.30 Hochamt (†† Cäcilie und Albert Heinze)	<b>VIC</b>
	15.00 Hochamt in polnischer Sprache	<b>VIC</b>
	19.00 Taizé-Gebet	<b>BOR</b>
<b>Di</b> 05.12.	09.00 Heilige Messe († Pfarrer Hermann-Josef Schippers)	<b>VIC</b>
	09.00 Heilige Messe	<b>NOR</b>
<b>Heiliger Nikolaus</b>		
<b>Mi</b> 06.12.	17.30 Heilige Messe	<b>FLI</b>
<b>Do</b> 07.12	09.00 Heilige Messe	<b>BOR</b>
	19.00 Roratemesse	<b>VIC</b>

**Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria**

<b>Fr</b> 08.12.	09.00 Festhochamt	<b>VIC</b>
	18.00 Lebendiger Adventskalender vor der Kirche St. Marien adventliches Beisammensein bei Punsch und Gebäck, mit Gesang und Geschichten, bitte einen Becher mitbringen	<b>BOR</b>

**2. Adventssonntag (Jes 40,1-5.9-11 / 2 Petr 3,8-14 / Mk 1,1-8)***Kollekte für die Seniorensorge in der Pfarrei*

<b>Sa</b> 09.12.	17.00 Sonntag-Vorabend-Messe († Johannes Wieczorek)	<b>VIC</b>
	18.00 Sonntag-Vorabend-Messe	<b>FLI</b>
<b>So</b> 10.12.	08.30 bis 8.50 Beichtgelegenheit (oder nach Vereinbarung)	<b>NOR</b>
	09.00 Hochamt, anschließend Adventsfrühstück	
	10.45 Hochamt, parallel Kleine Kinderkirche	<b>BOR</b>
	11.30 Hochamt	<b>VIC</b>
	13.30 Hochamt in kroatischer Sprache	<b>VIC</b>
	14.00 Beichtgelegenheit in polnischer Sprache	<b>VIC</b>
	14.30 Exerzitien für Kinder in polnischer Sprache	<b>VIC</b>
	15.00 Hochamt mit Exerzitien in polnischer Sprache	<b>VIC</b>
18.00 Bußandacht mit anschließender Beichtgelegenheit	<b>VIC</b>	

**Heiliger Vicelin – Patronatsfest St. Maria-St. Vicelin**

<b>Di</b> 12.12.	09.00 Heilige Messe († Hildegard Schmidt) anschließend Frühstück <b>EMH</b>	<b>VIC</b>
	09.00 Heilige Messe (†† Else und Svetlana Mutt)	<b>NOR</b>
	10.15 Adventsgottesdienst der Familienzentren St. Elisabeth und St. Bartholomäus, die Gemeinde ist herzlich eingeladen	<b>VIC</b>
	18.00 Ökumen. Gottesdienst, ev.-luth. Vicelinkirche, Kleinflecken	<b>NMS</b>
<b>Mi</b> 13.12.	17.30 Heilige Messe	<b>FLI</b>
	17.30 Beichtgelegenheit in polnischer Sprache	<b>VIC</b>
	18.30 Heilige Messe mit Exerzitien in polnischer Sprache	
<b>Do</b> 14.12.	09.00 Heilige Messe	<b>BOR</b>
	19.00 Roratemesse	<b>VIC</b>
<b>Fr</b> 15.12.	09.00 Heilige Messe	<b>VIC</b>

**3. Adventssonntag – Gaudete (Jes 61,1-2a.10-11 / 1 Thess 5,16-24 / Joh 1,6-8.19-28)***Kollekte für den Advents- und Weihnachtsschmuck*

<b>Sa</b> 16.12.	17.00 Familiengottesdienst	<b>VIC</b>
	17.00 bis 17.45 Beichtgelegenheit	<b>FLI</b>
	18.00 Sonntag-Vorabend-Messe	
	18.30 Beichtgelegenheit in polnischer Sprache	<b>VIC</b>
	19.00 Sonntag-Vorabend-Messe mit Exerzitien in polnischer Sprache	<b>VIC</b>
<b>So</b> 17.12.	09.00 Hochamt (Lebende und Verstorbene Familie Kock/Väth)	<b>NOR</b>
	10.45 Hochamt, anschließend Beichtgelegenheit	<b>BOR</b>
	11.30 Hochamt, parallel Kinderkirche, anschließend Kirchensuppe	<b>VIC</b> <b>EMH</b>
<b>Di</b> 19.12.	09.00 Heilige Messe	<b>VIC</b>
	09.00 Heilige Messe († Hedwig Schröder und Familie)	<b>NOR</b>

<b>Mi</b> 20.12.	17.30 Heilige Messe	<b>FLI</b>
<b>Do</b> 21.12.	09.00 <b>kein</b> Rosenkranzgebet und <b>keine</b> Heilige Messe	<b>BOR</b>
	10.30 Heilige Messe zum diamantenen Weihejubiläum von Msgr. Karl-Josph Rudolph, anschließend Empfang	<b>VIC</b> <b>EMH</b>
	19.00 <b>keine</b> Roratemesse	<b>VIC</b>
<b>Fr</b> 22.12.	09.00 Heilige Messe	<b>VIC</b>
<b>4. Adventssonntag</b> (2 Sam 7,1-5.8b-12.14a.16 / Röm 16,25-27 / Lk 1,26-38)		
<b>Sa</b> 23.12.	15.00 Sonntag-Vorabend-Messe in polnischer Sprache	<b>VIC</b>
	17.00 Sonntag-Vorabend-Messe	<b>VIC</b>
	18.00 <b>keine</b> Sonntag-Vorabend-Messe	<b>FLI</b>
<b>4. Adventssonntag – Heiligabend</b> (Jes 9, 1-6 / Tit 2, 11-14 / Lk 2, 1-14) <i>Kollekte für Adveniat</i>		
<b>So</b> 24.12.	15.00 Krippenfeier	<b>VIC</b>
	15.00 Krippenfeier	<b>BOR</b>
	17.00 Christvesper	<b>NOR</b>
	18.00 Christmette	<b>FLI</b>
	18.00 »Sternstunde« – Jugendgottesdienst	<b>VIC</b>
	22.00 Christmette	<b>BOR</b>
	22.00 Christmette	<b>VIC</b>
24.00 Christmette in polnischer Sprache	<b>VIC</b>	
<b>Weihnachten – Hochfest der Geburt des Herrn</b> (Jes 52,7-10/Hebr 1,1-6/Joh 1,1-18) <i>Kollekte für Adveniat, die Mission in Südamerika</i>		
<b>Mo</b> 25.12.	09.00 Festhochamt (†† Monika Reis und alle armen Seelen)	<b>NOR</b>
	11.30 Festhochamt es singt der Kirchenchor, parallel Kinderkirche	<b>VIC</b>
<b>Heiliger Stephanus – 2. Weihnachtstag</b> (Apg 6,8-10;7,54-60 / Mt 10, 17-22) <i>Kollekte für Adveniat</i>		
<b>Di</b> 26.12.	09.00 <b>kein</b> Hochamt	<b>NOR</b>
	10.45 Hochamt	<b>BOR</b>
	11.30 Hochamt	<b>VIC</b>
	13.30 Hochamt in kroatischer Sprache	<b>VIC</b>
	15.00 Hochamt in polnischer Sprache	<b>VIC</b>
<b>Heiliger Johannes, Evangelist</b>		
<b>Mi</b> 27.12.	17.30 Heilige Messe	<b>FLI</b>
<b>Fest der Unschuldigen Kinder</b>		
<b>Do</b> 28.12.	09.00 Heilige Messe	<b>BOR</b>
	19.00 Heilige Messe	<b>VIC</b>
<b>Fr</b> 29.12.	09.00 Heilige Messe	<b>VIC</b>
<b>Fest der Heiligen Familie – Heiliger Silvester – Kelchkommunion in allen Gottesdiensten</b> (Sir 3,2-6.12-14 / Kol 3,12-21 oder Hebr 11,8.11-12.17-19 / LK 2,22-40) <i>Kollekte für den Weltmissionstag der Kinder und Türkollekte Kinderhilfe Bethlehem</i>		
<b>Sa</b> 30.12.	17.00 Sonntag-Vorabend-Messe (für die Lebenden und Verstorbenen der Familien Stoeck und Marx)	<b>VIC</b>
	18.00 Sonntag-Vorabend-Messe zum Jahreswechsel	<b>FLI</b>

<b>So</b> 31.12.	09.00 Hochamt zum Jahreswechsel	<b>NOR</b>
	10.45 Hochamt	<b>BOR</b>
	11.30 Hochamt	<b>VIC</b>
	15.00 Hochamt in polnischer Sprache	<b>VIC</b>

## 2018

### Hochfest der Gottesmutter Maria – Neujahr (Num 6,22-27 / Gal 4, 4-7 / Lk 2,16-21) Epiphanie-Kollekte für die Mission in Afrika

<b>Mo</b> 01.01.	10.45 Festhochamt	<b>BOR</b>
	11.30 Festhochamt	<b>VIC</b>
	15.00 Festhochamt in polnischer Sprache	<b>VIC</b>
<b>Di</b> 02.01.	09.00 <b>keine</b> Heilige Messe	<b>VIC</b>
	09.00 <b>keine</b> Heilige Messe	<b>NOR</b>
<b>Mi</b> 03.01.	17.30 Heilige Messe	<b>FLI</b>
<b>Do</b> 04.01.	09.00 Heilige Messe	<b>BOR</b>
	19.00 Heilige Messe	<b>VIC</b>
<b>Fr</b> 05.01.	09.00 Heilige Messe	<b>VIC</b>

### Hochfest Erscheinung des Herrn – Taufe des Herrn (Jes 42, 5a.1-4.6-7 oder Jes 55, 1-11 / Apg 10, 34-38 / 1 Joh, 5, 1-9) Kollekte für den freiwilligen Gemeindebeitrag Sternsingeraktion in unserer Pfarrei (siehe Seite 23)

<b>Sa</b> 06.01.	17.00 Sonntag-Vorabend-Messe mit Aussendung der Sternsinger	<b>VIC</b>
	18.00 Sonntag-Vorabend-Messe mit Aussendung der Sternsinger	<b>FLI</b>
<b>So</b> 07.01.	09.00 Hochamt	<b>NOR</b>
	10.45 Familiengottesdienst mit Aussendung der Sternsinger	<b>BOR</b>
	11.30 Hochamt (†† Albert und Cäcilie Heinze)	<b>VIC</b>
	15.00 Hochamt in polnischer Sprache	<b>VIC</b>
<b>Di</b> 09.01.	09.00 Heilige Messe	<b>VIC</b>
	09.00 Heilige Messe	<b>NOR</b>
<b>Mi</b> 10.01.	09.00 Heilige Messe, anschließend Frühstück <b>EMH</b>	<b>VIC</b>
	17.30 Heilige Messe	<b>FLI</b>
<b>Do</b> 11.01.	09.00 Heilige Messe	<b>BOR</b>
	19.00 Heilige Messe	<b>VIC</b>
	19.00 Friedensgebet mit dem Frauenkreis St. Marien	<b>BOR</b>
	19.00 Friedensgebet mit der kfd St. Konrad	<b>NOR</b>
<b>Fr</b> 12.01.	09.00 Heilige Messe	<b>VIC</b>

### 2. Sonntag im Jahreskreis (1 Sam 3, 3b-10.19 / 1 Kor 6, 13c-15a.17-20 / Joh 1, 35-42) Kollekte für die Ehe- und Familienseelsorge im Erzbistum

<b>Sa</b> 13.01.	17.00 Familiengottesdienst	<b>VIC</b>
	18.00 Sonntag-Vorabend-Messe	<b>FLI</b>
<b>So</b> 14.01.	09.00 Hochamt	<b>NOR</b>
	10.45 Hochamt, parallel Kleine Kinderkirche und anschließend Neujahrsempfang	<b>BOR</b>

<b>So</b> 14.01.	11.30 Hochamt	<b>VIC</b>
	13.30 Hochamt in kroatischer Sprache	<b>VIC</b>
	15.00 Hochamt in polnischer Sprache	<b>VIC</b>
<b>Di</b> 16.01.	09.00 Heilige Messe	<b>VIC</b>
	09.00 Heilige Messe	<b>NOR</b>
<b>Heiliger Antonius</b>		
<b>Mi</b> 17.01.	17.30 Heilige Messe	<b>FLI</b>
<b>Do</b> 18.01.	09.00 Heilige Messe	<b>BOR</b>
	19.00 Heilige Messe	<b>VIC</b>
<b>Fr</b> 19.01.	09.00 Heilige Messe	<b>VIC</b>
<b>3. Sonntag im Jahreskreis</b> ( <i>Jona 3, 1 – 5.10 / 1 Kor 7, 29-31 / Mk 1, 14-20</i> ) <i>Kollekte für die Heizkosten</i>		
<b>Sa</b> 20.01.	17.00 Sonntag-Vorabend-Messe (Lebende und Verstorbene der Familie Wieczorek)	<b>VIC</b>
	18.00 Sonntag-Vorabend-Messe	<b>FLI</b>
<b>So</b> 21.01.	09.00 Hochamt	<b>NOR</b>
	10.45 Hochamt	<b>BOR</b>
	11.30 Hochamt, parallel Kinderkirche, anschließend Kirchensuppe im <b>EMH</b>	<b>VIC</b>
	15.00 Hochamt in polnischer Sprache	<b>VIC</b>
<b>Di</b> 23.01.	09.00 Heilige Messe	<b>VIC</b>
	09.00 Heilige Messe	<b>NOR</b>
<b>Heiliger Franz von Sales</b>		
<b>Mi</b> 24.01.	17.30 Heilige Messe	<b>FLI</b>
<b>Bekehrung des heiligen Apostel Paulus</b>		
<b>Do</b> 25.01.	09.00 Heilige Messe	<b>BOR</b>
	19.00 Heilige Messe	<b>VIC</b>
<b>Heiliger Timotheus und heiliger Titus</b>		
<b>Fr</b> 26.01.	09.00 Heilige Messe	<b>VIC</b>
<b>Holocaust-Gedenktag</b>		
<b>4. Sonntag im Jahreskreis</b> ( <i>Dtn 18, 15-20 / 1 Kor 7, 32-35 / Mk 1,21-28</i> ) <i>Kelchkommunion in allen Gottesdiensten Kollekte für die Kinder- und Jugendarbeit</i>		
<b>Sa</b> 27.01.	17.00 Sonntag-Vorabend-Messe (für die Lebenden und Verstorbenen der Familien Stoeck und Marx)	<b>VIC</b>
	18.00 Sonntag-Vorabend-Messe	<b>FLI</b>
<b>So</b> 28.01.	09.00 Hochamt	<b>NOR</b>
	10.45 Hochamt	<b>BOR</b>
	11.30 Hochamt	<b>VIC</b>
	13.30 Hochamt in kroatischer Sprache	<b>VIC</b>
	15.00 Hochamt in polnischer Sprache	<b>VIC</b>
<b>Di</b> 30.01.	09.00 Heilige Messe	<b>VIC</b>
	09.00 Heilige Messe	<b>NOR</b>
<b>Mi</b> 31.02.	17.30 Heilige Messe	<b>FLI</b>



<b>Do</b> 01.02.	09.00 Heilige Messe	<b>BOR</b>
	19.00 Heilige Messe	<b>VIC</b>
<b>Darstellung des Herrn – Mariä Lichtmess</b>		
<b>Fr</b> 02.02.	09.00 Hochamt mit Kerzenweihe und Blasiussegen	<b>VIC</b>
<b>5. Sonntag im Jahreskreis – Heiliger Ansgar und heiliger Blasius</b> <i>(Ljob 7,1-4.6-7 / 1 Kor 9,16-19.22-23 / Mk 1,29-39)</i> <i>Kollekte für das Ansgarwerk, für die Priesterausbildung in Skandinavien</i>		
<b>Sa</b> 03.02.	17.00 Sonntag-Vorabend-Messe mit Blasiussegen	<b>VIC</b>
	18.00 Sonntag-Vorabend-Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen	<b>FLI</b>
	19.00 Ansgarvesper, ev.-luth. Anscharkirche, Christianstraße	<b>NMS</b>
<b>So</b> 04.02.	09.00 Hochamt mit Kerzenweihe und Blasiussegen	<b>NOR</b>
	10.45 Familienmesse mit Kerzenweihe und Blasiussegen	<b>BOR</b>
	10.30 Festhochamt zur Firmung mit Weihbischof Horst Eberlein	<b>VIC</b>
	15.00 Hochamt in polnischer Sprache	<b>VIC</b>
	19.00 Taizé-Gebet	<b>BOR</b>

## ■ Beichtgelegenheit ...

... in der Regel samstags vor der Abendmesse von 16.00 bis 16.45 Uhr in der Pfarrkirche St. Maria-St. Vicelin oder nach Absprache mit einem der Geistlichen. Beichtgelegenheit in polnischer Sprache: eine halbe Stunde vor der Heiligen Messe in polnischer Sprache.



## Die Kollekten- ergebnisse

16./17.09.	Caritas	599,36 €
	Rosenverkauf	356,90 €
23./24.09.	Sweet'n fair-Projekt	903,15 €
30.09./01.10.	FGB*	537,41 €
07./08.10.	St. Marien-Dom	436,00 €
15./15.10.	Gemeindebrief	396,29 €
21./22.10.	Missio	1.596,95 €
28./29.10.	Erstkommunion- Katechese	709,02 €
01./02.11.	Priesterausbildung in Osteuropa	59,20 €
04./05.11.	Solidaritätsfonds	
	Arbeitslose	383,85 €
	Hospiz-Initiative NMS	429,89 €
11./12.11.	FGB*	385,06 €

\* Meist am 1. Wochenende des Monats wird für den Freiwilligen Gemeindebeitrag (FGB) gesammelt.

*Gott segne Gabe und Geber!  
Herzlichen Dank und »Vergelt's Gott«!*

**Aus Datenschutzgründen  
werden persönliche  
Daten wie Tauf- und  
Hochzeitstermine  
sowie Geburtstage  
nur noch in der  
gedruckten Version des  
Kirchlichen Informations-  
blatts veröffentlicht –  
wir bitten um  
Verständnis.**



## Informationen des Pfarrbüros

### ■ Öffnungszeiten der Pfarrkirche

Leider ist es in den letzten Tagen öfter zu Verunreinigungen in der Pfarrkirche, insbesondere im Altarraum, gekommen.

Um solche Vorkommnisse in Zukunft nach Möglichkeit zu vermeiden, wird die Kirche an den Tagen, an denen das Pfarrbüro nicht besetzt ist, zeitweise geschlossen sein müssen. Wir bedauern das sehr, sehen im Moment aber keine andere Möglichkeit, da die Kirche sonst zu lange unbeaufsichtigt wäre.

### ■ Öffnungszeiten des Pfarrbüros Neumünster

An den Donnerstagvormittagen ist das Pfarrbüro in Neumünster wegen den regelmäßig stattfindenden Dienstbesprechungen geschlossen. Wir bitten um Verständnis, wenn wir dann nicht ans Telefon oder an die Tür kommen können.

### ■ Veröffentlichung von Daten und Bildern

Sakramentenspendungen, Alters- und Ehejubiläen, Sterbefälle und ähnliche Ereignisse werden – zum Beispiel hier im »Kirchlichen Informationsblatt« – mit Namen veröffentlicht, ebenso wie auch Bilder von kirchlichen Veranstaltungen.

Wenn Sie das für sich **nicht** möchten, können Sie dem widersprechen. Widersprüche sollten dem Pfarrbüro bitte schriftlich mitgeteilt werden.

### ■ Restdevisen

Restbestände Ihres »DM-Vermögens«, sowie Restdevisen Ihres Auslandsaufenthaltes dürfen Sie gerne in die Kollekte geben!

### ■ Briefmarken

Auch gebrauchte Briefmarken dürfen Sie gerne im Pfarrbüro abgeben, denn diese sind für Hilfsorganisationen durchaus noch nützlich!

### ■ Mitfahrgelegenheit

Gerne wird in Neumünster der Fahrdienst des Kirchenbusses zu den Sonntagsgottesdiensten in Anspruch genommen. Ein herzliches Dankeschön an die Damen und Herren, die diesen Dienst wahrnehmen.

Diese Gruppe würde sich auch über Zuwachs freuen. Besonders am Sonntagvormittag ist die Nachfrage sehr groß. Nicht alle interessierten Gottesdienstbesucher können mit dem Bus abgeholt werden. Daher unsere Bitte an Sie: Hätten Sie Gelegenheit, Menschen aus Ihrer näheren Umgebung eine Mitfahrgelegenheit anzubieten?

Dann melden Sie sich bitte im Pfarrbüro, unsere Pfarrsekretärin Beate Höken-dorf weiß, wo Hilfe nötig ist.

## ■ Liebe Schwestern und Brüder,

wir bitten Sie sehr herzlich, sich an unserer Aktion »Freiwilliger Gemeindebeitrag« zu beteiligen! Bitte entscheiden Sie unter Berücksichtigung Ihrer wirtschaftlichen Situation, wie und in welcher Form Sie unsere Pfarrei St. Maria-St. Vicelin auf diese Weise unterstützen wollen und können. Wir danken Ihnen für alles Mittun und Mitdenken und wünschen Ihnen Gottes Segen für die Zukunft!

## JA! Ich will ein lebendiges Gemeindeleben in der Großpfarrei Neumünster mit unterstützen!

Hiermit erkläre ich, dass ich regelmäßig einen freiwilligen Gemeindebeitrag entrichten will. Mein Beitrag beträgt:

Euro vierteljährlich

Euro halbjährlich

Euro jährlich

Ich lege mich fest für ...

... das Jahr  2018  2019  2020  unbegrenzt bis auf Widerruf.

*(Bitte kreuzen Sie das Gewünschte an!)*

Mir ist bekannt, dass mein Beitrag schwerpunktmäßig verwendet wird für

- die Aufwendungen zum Erhalt der Kirchen und Gemeinderäume,
- die Aufwendungen seelsorglicher Aufgaben,
- die Aufwendungen bei sozialen und caritativen Aufgaben.

Mein Beitrag (siehe oben) soll abgebucht werden von meinem Konto:

IBAN: DE \_\_\_\_\_

bei der Bank \_\_\_\_\_

Oder:

Ich überweise mit Dauerauftrag auf das Konto der Pfarrgemeinde:

IBAN: DE08 2305 1030 0000 0496 11

Stichwort: »Freiwilliger Gemeindebeitrag + Name«

Eine Spendenbescheinigung erhalte ich zum Jahresende.

\_\_\_\_\_  
Ort und Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift



## Treffen und Termine

<b>Regelmäßige wöchentliche Treffen (außerhalb der Ferienzeit)</b>			
<b>Mo</b>	10.30	14-tägig: »Jugendliche Mütter mit Kind willkommen«	<b>CAR</b>
	14.30	Seniorenbegegnungsstätte, Bastelgruppe, jeden 2. Montag im Monat, Leitung Sigrid Kägi	<b>CAR</b>
<b>Di</b>	14.30	Seniorenclub (auch in den Ferien)	<b>EMH</b>
	16.00	14-tägig: Treffen »jung und schwanger«	<b>CAR</b>
	18.30	Frauengymnastikgruppe St. Maria-St. Vicelin	<b>ELI</b>
	19.30	Volkstanzkreis	<b>FLI</b>
<b>Mi</b>	09.00	bis 13.00 Uhr Öffnung der Kleiderkammer	<b>CAR</b>
	15.30	Migrantinnen-Café	<b>EMH</b>
	16.00	Probe der »Kirchenspatzen«	<b>EMH</b>
	16.30	14-tägig: Treffen der »Samenkörner«	<b>EMH</b>
	19.30	Probe des Kirchenchors	<b>EMH</b>
<b>Do</b>	14.30	Seniorenbegegnungsstätte – Spielenachmittag	<b>CAR</b>
	15.00	Seniorenbegegnungsstätte – Literaturkreis, jeden 2. Donnerstag im Monat, Leitung Orpha Bergunde	<b>CAR</b>
	20.00	Probe der Schola »Mon Dieu«	<b>EMH</b>

<b>Termine und Treffen vom 26. November 2017 bis 4. Februar 2018</b>			
<b>Sa</b>	25.11.	Chortag mit Chorgemeinschaften aus dem pastoralen Raum	<b>EMH</b>
	18.00	Cäcilienfest des Kirchenchores	<b>EMH</b>
<b>Di</b>	28.11.	09.30 Seniorenbegegnungsstätte – Marktfrühstück Frau Gisela Friese liest Geschichten zum Advent	<b>CAR</b>
	19.00	Frohe Frauenrunde – Bingoabend	<b>EMH</b>
	19.30	Ortspastoralausschuss	<b>BOR</b>
<b>Mi</b>	29.11.	16.00 Probe Kirchenspatzen	<b>EMH</b>
	16.30	Samenkörner	<b>EMH</b>
<b>Do</b>	30.12.	15.00 Treffen des Geburtstagsbesuchskreises	<b>EMH</b>
	17.00	erste Probe zum Krippenspiel	<b>BOR</b>
<b>Sa</b>	02.12.	13.00 KJM – Besuch des Weihnachtsmarktes in Flensburg Abfahrt: Bahnhof Neumünster	<b>NMS</b>
	18.00	Kolpinggedenkfeier	<b>EMH</b>
<b>Mo</b>	04.12.	14.30 Seniorenbegegnungsstätte – Adventsfeier zum Beginn des 30-jährigen Jubiläums, um Anmeldung wird gebeten	<b>EMH</b>
<b>Di</b>	05.12.	15.00 Frauenkreis Heilig Kreuz – Adventsfeier	<b>EMH</b>
	19.00	Frohe Frauenrunde – Adventsfeier	<b>EMH</b>
<b>Mi</b>	06.12.	16.00 Kirchenspatzen	<b>EMH</b>
	16.30	Samenkörner – Nikolausfeier	<b>EMH</b>
<b>Do</b>	07.12.	15.00 Adventsfeier der Ehren- und Hauptamtlichen im caritativen Dienst	<b>EMH</b>
<b>Fr</b>	08.12.	18.00 Lebendiger Adventskalender vor der Kirche St. Marien	<b>BOR</b>

<b>Sa</b>	09.12.	10.30	Adventsfeier der Ministranten	<b>EMH</b>
		16.00	Café Jerusalem – Adventsfeier	<b>NMS</b>
<b>Mo</b>	11.12.	15.30	Kolping – Adventsfeier mit Tischmesse	<b>EMH</b>
<b>Di</b>	12.12.	14.30	Adventsfeier des Senioren- und Frauenkreises und alle, die gerne mitfeiern möchten	<b>BOR</b>
		15.00	Seniorenbegegnungsstätte – Gesprächskreis »Erlebte Geschichte – erzählte Geschichte«, Leitung Dr. Alfred Heggen	<b>CAR</b>
		15.00	Adventsfeier des Seniorenclubs	<b>EMH</b>
		19.00	kfd St. Konrad – »Besinnlicher Advent«	<b>NOR</b>
<b>Mi</b>	13.12.	15.30	Seniorenachmittag	<b>FLI</b>
		16.00	Probe Kirchenspatzen	<b>EMH</b>
		20.00	Frauentreff – Jahresplanung und Adventfeier	<b>EMH</b>
<b>Do</b>	14.12.	15.00	Monatstreffen der Senioren – Adventsfeier	<b>EMH</b>
		15.00	Seniorenbegegnungsstätte – Literaturkreis	<b>CAR</b>
<b>Sa</b>	16.12.	14.00	Treffen der Erstkommunionkinder und Sternsinger	<b>EMH</b>
<b>Di</b>	19.12.	15.00	Adventsfeier des Seniorenclubs	<b>EMH</b>
<b>Mi</b>	20.12.	16.00	Kirchenspatzen	<b>EMH</b>

## 2018

*Nicht alle Januar-Termine der Gruppen standen bei Drucklegung schon fest, achten Sie bitte auf die Vermeldungen!*

<b>Sa</b>	06.01.–07.01.	»Sternsinger on tour« – siehe Seite 23		<b>NMS</b>
<b>Di</b>	09.01.	09.30	Marktfrühstück	<b>CAR</b>
		14.30	Seniorenachmittag	<b>BOR</b>
		15.00	Frauenkreis Heilig Kreuz – Besuch im Volkshaus Tungendorf	<b>NMS</b>
<b>Mi</b>	10.01.	15.30	Seniorenachmittag	<b>FLI</b>
		16.00	Probe Kirchenspatzen	<b>EMH</b>
		16.30	Samenkörner	<b>EMH</b>
<b>Do</b>	11.01.	19.00	Friedensgebet und Essen des Frauenkreises St. Marien	<b>BOR</b>
		19.00	Friedensgebet und Jahresplanung der kfd St. Konrad	<b>NOR</b>
<b>Sa</b>	13.01.	14.00	Treffen der Erstkommunionkinder	<b>VIC</b>
<b>Mi</b>	17.01.	16.00	Probe Kirchenspatzen	<b>EMH</b>
		20.00	Frauentreff – Filmabend	<b>BOO</b>
<b>Do</b>	18.01.	15.00	Monatstreffen der Senioren	<b>EMH</b>
		15.30	Ökumenische Senioren – »Leibeigenschaft nach Gutsherrenart – ein Kriminalfall aus dem Jahre 1722«, Prof. Dr. Silke Göttisch-Elten, Kiel/Rumohr	<b>FLI</b>
<b>Sa</b>	20.01.	11.00	KJSH Sport- und Späßturnier der Jugend	<b>BOR</b>
<b>Di</b>	23.01.	09.30	Marktfrühstück	<b>CAR</b>
<b>Mi</b>	24.01.	16.00	Probe Kirchenspatzen	<b>EMH</b>
		16.30	Samenkörner	<b>EMH</b>
		19.30	KJM – Grünkohlessen, Gasthof Kühl in Gadeland	<b>NMS</b>
<b>Di</b>	30.01.	18.00	Frohe Frauenrunde – Fischessen	<b>NMS</b>
<b>Mi</b>	31.01.	16.00	Probe Kirchenspatzen	<b>EMH</b>



## Kirchenmusik

**»Mischpoke« am Freitag, dem 9. Februar 2018, 20.00 Uhr, in St.Maria-St.Vicelin, mit dem Programm:**

### ■ »Oif a zunikn Veg« ...

In ihrem neuen Programm nimmt Mischpoke sein Publikum mit auf die Sonnenseiten des Lebens: freudig, hoffnungsvoll, liebend, leidend, aber auch melancholisch und witzig. »Oyf a zunikn Veg« geht es unter anderem auf Reisen in die Vergangenheit der »Kinder Yorn«, auf die Traum-Insel »Youkali«, auf eine rasante Eisenbahnfahrt mit dem »Heißen Tartar« oder hinten auf dem Heuwagen beim »Jidl mit'n Fidl«!

Ohne den Spirit der Klezmerim zu vergessen, mischen die fünf Hamburger Profimusiker Traditionelles mit Jazz, Klassik und Weltmusik zu einem höchst abwechslungsreichen und dynamischen Klang-Atlas mit Tänzen, Liedern, Songs und virtuoson Instrumental-Stücken. So erklingt Altes neu und im »Neuen« hört man die wunderschönen, oft alten Melodien heraus, die kein Publikum unberührt lassen.



*»Mischpoke« sind: Magdalena Abrams (Klarinette, Bassklarinette, Gesang), Cornelia Gottesleben (Geige), Alexander Hopff (Piano, Akkordeon), Frank Naruga (Gitarren), Maria Rothfuchs (Kontrabass).*

## ■ Vorabendmesse »Heilige Cäcilia«

Eine musikalisch ausgestaltete Vorabendmesse mit Blick auf die Heilige Cäcilia, die Schutzpatronin aller musizierenden Wesen, findet am 25. November 2017, um 17.00 Uhr, in der Pfarrkirche statt.

Anlässlich der Tradition unseres Kirchenchores, am Cäcilientag ein jährliches Chorfest zu feiern, ist eine Einladung des Katholischen Kirchenchores Neumünster an alle anderen Chorgruppen in unserem zukünftigen pastoralen Raum ergangen, diesen Tag vormittags und nachmittags mit gemeinsamem Singen im Eduard-Müller-Haus zu begehen, um dann in der Abendmesse das klangliche Ergebnis einzubringen.

Bis zum Redaktionsschluss sind Anmeldungen aus Bad Bramstedt, Bordesholm, Kaltenkirchen und aus der Gemeinde St. Maria-St. Vicelin (Schola Mon Dieu) eingegangen.

*Beate Weber, 1. Vorsitzende  
Telefon 04321 909744*

*Maike Zimmermann, Leiterin  
Telefon 04321 2518731*

## ■ Schola »Mon Dieu«

### **Musikinteressierte!!!**

Die Schola »Mon Dieu« freut sich jederzeit über Musikinteressierte, die gerne neue geistliche Lieder singen und/oder ein Begleitinstrument spielen. Wir proben donnerstags, von 20.00 bis 21.30 Uhr, im Eduard-Müller-Haus (außer in den Schulferien). Einfach mal unverbindlich vorbeischaun! Auch eine Teilnahme in 14-tägigem Rhythmus ist kein Problem. Informationen bei:

*Tatjana Philippsen  
Telefon 04321 23719*



## Informationen zum Pastoralen Raum

### ■ Gottesdienstorte und -zeiten am Wochenende im Pastoralen Raum

#### **Kirche Jesus Guter Hirt (BB)**

24576 Bad Bramstedt, Sommerland 3  
Hochamt am Sonntag um 10.45 Uhr

#### **Kirche Heilig Geist (KK)**

24568 Kaltenkirchen, Flottkamp 11,  
Hochamt am Sonntag um 9.00 Uhr

#### **Kirche St. Johannes (SE)**

23795 Bad Segeberg, Am Weinhof 16  
Hochamt am Sonntag um 9.00 Uhr

#### **Kirche St. Josef (TRA)**

24610 Trappenkamp, Sudetenplatz 15  
Hochamt am Sonntag um 11.00 Uhr

#### **Kirche St. Adalbert (WAH)**

23812 Wahlstedt, Hans-Dall Straße 43  
Sonntag-Vorabend-Messe am Samstag  
um 18.00 Uhr

### ■ Das Pastoral Konzept ist »fertig«!

*Lasst nicht nach in eurem Eifer, lasst  
euch vom Geist entflammen und dient dem  
Herrn! Seid fröhlich in der Hoffnung,  
geduldig in der Bedrängnis, beharrlich  
im Gebet! (Röm 12,11-12)*

Während des Novembers fand die finale Abstimmung des Pastoralprinzips im Lenkungs-gremium und im Gemeinsamen Ausschuss statt, und am 5. Dezember ist die Verabschiedung im Entscheiderkreis des Bistums in Hamburg geplant. Damit sind dann die ersten beiden Stufen des Prozesses, dem wir auf unserem Weg zum Pastoralen Raum folgen, abgeschlossen.

Die Anführungszeichen bei »fertig« sind ganz bewusst gesetzt, weil allen Beteiligten klar ist, dass in regelmäßigen Zeitabständen dieses Konzept wieder überarbeitet werden muss.

Nicht alles, was wir jetzt umsetzen wollen, wird uns dann auch gelingen, und einiges, was wir erhalten wollen, werden wir vielleicht dann doch nicht wirklich erhalten können, und dann gelingt uns vielleicht auch noch etwas, was wir zur Zeit gar nicht auf unserem Schirm haben.

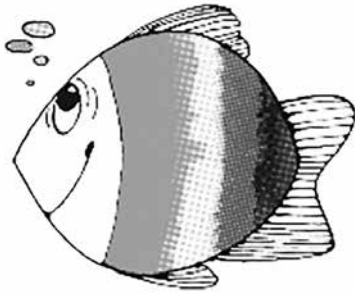
Klar ist den Beteiligten, dass nichts Bestand haben wird, was die jeweilige Gemeinde nicht wirklich umsetzen oder erhalten will. Auf diese Gemeinden vor Ort kommt es an, diesen Geist atmen alle Seiten des Pastoralprinzips.

Ich bin mir ziemlich sicher, dass uns nur wenige Jahre gegeben sind, um mit der Hilfe dieser Struktur des Pastoralraums, die Lebensfähigkeit unserer jeweiligen Gemeinde zu beweisen und zu erhalten. Es geht also nicht darum, den Pastoralen Raum zu verabsolutieren oder gegen ihn zu kämpfen! Es geht darum, die durch den Pastoralen Raum gegebenen Möglichkeiten zu nutzen, um unser christliches Leben vor Ort zu erhalten und zu verbessern!

In der jetzt beginnenden Phase werden mit Fleiß und hoffentlich auch mit Enthusiasmus die Details geklärt, ohne die eine solche Großpfarre mit mehreren Gemeinden nicht funktionieren kann. Es wird darum gehen, die kommissarischen Mitglieder der Gremien (Gemeindeteams, Gemeindekonferenz, Pfarrpastoralrat, Kirchenvorstand, Fachausschüsse) zu bestimmen, die dann damit beginnen, die Geschäfte zu regeln und mit dem Gemeinsamen Ausschuss zusammen klären, wie Hauptamtliche und Ehrenamtliche im Pastoralen Raum die Aufgaben wahrnehmen sollen und hoffentlich auch können.

---

# GLAUBENSERFAHRUNG ELEMENTAR UND FRÖHLICH!



## Cursillo

Der kleine Glaubenskurs für  
Erwachsene

**für Suchende ein Weg  
für Zweifelnde Orientierung  
für Glaubende Vertiefung  
für alle ein Erlebnis**

Auch Sie sind herzlich  
eingeladen!

Der nächste Kurs findet statt vom

**8. bis 11. März 2018**

im Benediktinerkloster Nütschau

Informationen: Cursillo-Sekretariat  
für das Erzbistum Hamburg  
Dorit Schmigalle, Telefon 040 685271  
hamburg@cursillo.de  
<http://cursillo-hamburg.de>

Ein spezieller Ausschuss wird Stellenbeschreibungen entwerfen, der designierte Vorstand wird den Einsatz der finanziellen Mittel und der Immobilien klären, und alle werden sich letztlich auch um die Organisation und die Kommunikation kümmern müssen. Und das alles im Einklang mit den Zielen, die wir uns in dem Pastoralkonzept gesetzt haben.

Am Ende dieser Phase steht dann die formale und wahrscheinlich auch feierliche Errichtung des Pastoralen Raums durch den Bischof. Noch etwas später, etwa zwei Jahre, werden dann die Vertreter in den Verwaltungs- und Pastoralgremien vom Kirchenvolk gewählt. Egal, was es wird, es wird nicht langweilig!

*Dr. Karl Gather*



### Nachrichten aus unserer Pfarrei

#### ■ Allen Grund zu danken

15 Jahre ist es her, dass Kaplan Orphée Agbahey für einen Kinderchor warb. Am 6. November 2002 trafen sich erstmals fünf Kinder mit Frau Martina Strebe, die die Chorproben und das Elterncafé gemeinsam betreuten.

Kleine »Auftritte« am Ende jeder Probe vor den Eltern führten schnell zum ersten öffentlichen Singen in der Krippenandacht an Heiligabend, damals noch in Heilig Kreuz. Nach einem halben Jahr waren es bereits 17 Kirchenspatzen, die sich wöchentlich zum Singen, Spielen, Malen und gelegentlich zum Basteln, Backen und Eisessen trafen.

Dank der Unterstützung vieler Eltern kamen auch bald Chorwochenenden und Ausflüge dazu. So wuchs eine gute Gemeinschaft zusammen. Unzählige Gottes-





dienste, Konzerte und Adventssingen wurden von bisher 84 Kindern mit Begeisterung gestaltet. Auch die Gemeinden in Heilig Kreuz und St. Bartholomäus, in Flintbek, Heide, Wahlstedt, Bad Segeberg und Kaltenkirchen durften wir erfreuen.

Besondere Höhepunkte waren die fünf Kindermusicals (Der barmherzige Samariter 2006, Der barmherzige Vater 2008, Bartimäus 2010, Der große Sturm 2014 und Daniel in der Löwengrube 2017).

Kostüme nähen, Bühnenbilder gestalten, Requisiten suchen, Proben begleiten und mit allen Kindern verreisen und übernachten – das ist nur möglich durch den Einsatz vieler ehrenamtlicher Helfer, denen an dieser Stelle noch einmal besonders gedankt sei!

### ***Wer Geburtstag hat, darf sich auch was wünschen, oder?***

Für die kommenden Jahre wünschen wir uns viele begeisterte Kinder, die sich in unserer Gemeinschaft wohlfühlen, und Eltern (oder Großeltern), die diesen Weg ihrer Kinder unterstützen.

## ■ 15 Jahre Kinderchor, ...

***... das heißt auch: 15 Jahre Chorleiterin Martina Strebe***

»Das hat uns bereichert, wir haben etwas Gutes und Schönes erlebt!« Oder: »Wie schön, es gibt ja doch noch Kinder in unserer Kirche – da geht einem das Herz auf!«

So oder ähnlich höre ich es nach Gottesdiensten, in denen unsere »Kirchenspatzen« gesungen haben.

### ***Liebe Martina Strebe!***

Im Namen unserer Pfarrgemeinde St. Maria-St. Vicelin ein herzliches »Vergelt's Gott!« Danke für dein großartiges Engagement – auch das deiner Familie, die deine Einsätze stets unterstützt hat und mitträgt.

Die »Kirchenspatzen-Lieder« zum Nachdenken über das Leben, aus den Geschichten der Bibel motivieren zu Lebensfreude, Lebensmut, Zuversicht und Dankbarkeit und bereichern unsere Gottesdienste. Kinder brauchen Gruppen – und wer seinem Kind auf diese Weise »Gott schenkt«, macht ihm ein großes Geschenk. Denn: »Woran glaubt, wer nicht glaubt?«

So wünschen auch wir, dass viele Eltern ihre Kinder unterstützen mögen, den Weg zum Singen und Erleben mit den Kirchenspatzen zu finden. So viel Fröhlichkeit, Begeisterung und Gemeinschaft ist ansteckend!

*Im Namen der Gemeinde  
Walburga Lutz*

## ■ Abschied und Neuanfang in Flintbek

In diesem Jahr hat das Ehepaar Georg und Janina Najdrowski ihren Dienst als Betreuer der Kirche St. Josef in Flintbek beendet. 16 Jahre lang waren sie als Hausmeister und Küster sowie für die Reinigung der Kirchräume zuständig und haben der Gemeinde ein »Gesicht« gegeben. Im Rahmen eines Gottesdienstes am 1. April dieses Jahres wurde ihnen für ihren Einsatz gedankt und um den Segen Gottes für ihren weiteren Weg gebetet. Im Anschluss an die Messe wurde der Abschied mit einem schönen Abendessen im Gemeindesaal gewürdigt.

Dankbar sind wir dafür, Nachfolger für die Aufgaben von Ehepaar Najdrowski gefunden zu haben: Stefanie Breske wirkt nun als Küsterin und Manfred Doormann hat die Aufgaben des Hausmeisters übernommen. Wir wünschen ihnen für ihren Dienst viel Freude und Gottes Segen!

*Im Namen der Gemeinde  
Martina Jarck*

## ■ Nortorfer »Joker« hat das Rentenalter erreicht ...

- 1975 ... Seit dem 7. April ist Katharina Kock Nortorferin und Gemeindeglied der Pfarrei St. Konrad;
- 1980 ... Mitglied in der kfd und eingebunden in den Vorstand; sie ist Lektorin und im Pfarrgemeinderat – bis nach vier

Jahren Diakon Gerhard Enzenroß sie als »Aushilfsrendantin« anwirbt;

- 1987 ... Im Juni (vor 30 Jahren) folgt die Festanstellung als Rendantin und Pfarrsekretärin;
- 1989 ... Die Pfarrei St. Konrad ist ohne Geistlichen vor Ort!
- 1997 ... Am 1. Dezember (vor 20 Jahren) zieht die Familie Kock ins Pfarrhaus ein als Betreuerfamilie mit Küster- und Hausmeisterdiensten.

## ...und was nun?

Der Kirchenvorstand hat entschieden, dass die Eheleute Kock der Gemeinde St. Konrad auch weiterhin im Pfarrhaus erhalten bleiben können, mit drei Bürostunden als Pfarrsekretärin, als Küsterin und Hausmeister – und im Ehrenamt sowieso!

Frau Kocks Ruhestand bezieht sich also vorerst nur auf die Bürostunden in Neumünster und auf das Erstellen des »Kirchlichen Informationsblattes« (KIB). Eine Verabschiedung von Familie Kock wird es deshalb vorerst nicht geben.

Ehe aber das Jubiläumsjahr für die Eheleute zu Ende geht, möchten wir »Danke« sagen – am zweiten Adventssonntag, dem 10. Dezember 2017, um 9.00 Uhr, in einem Hochamt in St. Konrad und beim anschließenden Adventsfrühstück.

## **Sie sind herzlich eingeladen!**

Da wird uns dann sicher auch erzählt, was es mit dem »Joker« auf sich hat.

*Ortspastoralausschuss  
St. Konrad Nortorf*

»Wir zünden zwei Kerzen jetzt am  
Adventskranz an ...«

## ■ Monatstreffen der Senioren

Alle junggebliebenen Seniorinnen und Senioren, besonders die Geburtstagskinder des vergangenen Monats, laden wir herzlich zu einem adventlichen Nachmittag ein, am 14. Dezember 2017, von 14.00 bis 17.00 Uhr.

Beim Duft von Pfefferkuchen und Kerzen hören wir Geschichten und singen Lieder, die uns in diese vorweihnachtliche Zeit einstimmen.

## ■ Café Jerusalem

Bevor das Jahr 2017 zu Ende geht, bedankt sich das Café Jerusalem bei den Gästen, die immer wieder mal reinschauen, sowie bei allen Spenderinnen und Spendern – nicht zuletzt bei der Pfarrgemeinde St. Maria-St. Vicelin und der Kolpingfamilie Neumünster. Ohne Spenden könnte das Café nicht bestehen ...

Als kleines Dankeschön und zugleich Einstimmung auf das Weihnachtsfest lädt das Café wieder zu einer Adventsfeier ein:

**am Samstag, dem 9. Dezember 2017,  
um 16.00 Uhr.**

Im Namen des Cafés wünsche ich Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit!

*Ihr Udo Kehr*

*St. Marien Bordesholm*

## ■ Der »lebendige Adventskalender 2017«

Die Kirchengemeinden Bordesholm und Brügge möchten Sie in diesem Jahr wieder mit dem »lebendigen Adventskalender« durch den Dezember begleiten. Bis zum 24. Dezember öffnet sich von Montag

bis Samstag jeden Tag eine andere Tür in Bordesholm, Brügge oder Wattenbek. Die Gastgeberhäuser sind vom Beginn der Adventszeit an mit einer roten Kerze im Fenster oder im Garten gekennzeichnet. Diese Kerzen weisen uns den Weg durch die Adventszeit. Auf dieser Kerze steht das Datum, an dem hier die Tür für Gäste geöffnet wird. Die Gastgeber laden Sie und Ihre Familie zu einer besinnlichen Begegnung ein. Eine fröhliche und entspannte Atmosphäre lassen dabei die dunkle Jahreszeit ein wenig vergessen und weihnachtliche Freude einkehren.

Der Rahmen ist bewusst einfach und soll kein großer Aufwand sein – ca. 30 Minuten. Der Abend beginnt immer um 18.00 Uhr, ist immer draußen und im Stehen, manchmal geschützt von einer Garage, einem Carport oder einem Stall. Ein paar Weihnachtskekse, ein heißes alkoholfreies Getränk (bitte einen Becher mitbringen). Während die Kerzen das Dunkel erleuchten, singen wir vertraute Lieder oder hören gemeinsam Geschichten oder Gedichte.

Besuchen Sie gerne den lebendigen Adventskalender in Ihrer Nachbarschaft, am Freitag, dem 8. Dezember 2017, um 18.00 Uhr, an der St. Marien-Kirche Bordesholm.

Die Liste der Gastgeber-Adressen finden Sie in den Gemeindehäusern der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden und in der Gemeindebücherei Bordesholm. Wir freuen uns auf Sie!

*Ortspastoralausschuss  
St. Marien Bordesholm.*

## ■ Wanderung auf dem Jakobsweg

Vielleicht hat sich der eine oder die andere von Ihnen schon einmal gedanklich mit einer Wanderung auf dem berühmten Jakobsweg befasst. Für Interessenten sind in einer

kleinen Gruppe, die sich im August 2018 für knapp zwei Wochen auf dem portugiesischen Teil des Jakobsweges bewegen und ca. 230 km bis Santiago de Compostela pilgern möchte, noch einige Plätze frei.

Nähere Informationen dazu können Sie erhalten bei

*Dr. Thomas Roetz  
Telefon 04321 77966*



## Informationen der Caritas

### ■ Die Adventsfeier der Ehrenamtlichen im caritativen Dienst

... findet statt am Donnerstag, dem 7. Dezember 2017, um 14.30 Uhr, im Eduard-Müller-Haus, und die ...

### ■ Adventsfeier des Seniorenclubs St. Maria-St. Vicelin

... am Dienstag, dem 19. Dezember 2017, um 15.00 Uhr, im Eduard-Müller-Haus.

### ■ »Unser täglich Brot 2018«

Der traditionsreiche Tagesabreißkalender ist ab sofort beim Orts Caritasverband und im Pfarrbüro für 3,40 Euro erhältlich.

### ■ Manchmal braucht man einen Menschen ...

Die Türkollekte für die ökumenische Bahnhofsmision am sozialen Knotenpunkt Neumünster wird dieses Jahr am ersten Adventwochenende abgehalten. Die ehrenamtlich Mitarbeitenden der Bahnhofsmision helfen kostenlos allen Menschen, die unterwegs sind. Sie begegnen den Menschen mit ihrer christlichen Nächstenliebe:

- bei kleinen und großen Anliegen
- beim Ein-, Aus- und Umsteigen
- beim Warten mit einem Tee im Aufenthaltsraum
- bei Notlagen.

### ■ Dankeschön ...

... sagen wir allen Spendern, die durch ihre monetäre Hilfe bedürftigen Familien, Alleinerziehenden und Senioren helfen. Wir sind auf Ihre Spenden angewiesen, denn



### ■ Die Herbergssuche ...

... ist in St. Konrad, Nortorf, schon ein alter Brauch in der Adventszeit. Sie erinnert an die Suche von Maria und Josef nach einer Unterkunft auf ihrem Weg nach Bethlehem. Die Krippenfiguren des Heiligen Paares Maria und Josef mit ihrem Esel »wandern« während der Adventszeit »von Haus zu Haus«.

Wer ihnen Herberge bieten möchte, trage sich bitte in die Liste ein, die in der St. Konrad-Kirche ab dem Christkönig-Sonntag ausliegt. Begleitet werden die Figuren von einem Sammelordner mit Liedern, Gebeten und anderen Anregungen für Kinder und Erwachsene.

nur so können wir anfragenden Menschen in Notlagen auch weiterhelfen. Wertschätzenden und beratenden Gesprächen müssen manchmal auch ganz konkrete Hilfeleistungen, wie ein Lebensmittelgutschein oder eine Beihilfe für eine Medikamentenzuzahlung folgen. Sprechen Sie uns an, wenn Sie Menschen monetär helfen wollen.

## ■ Kinderhilfe Bethlehem im Deutschen Caritasverband

Das internationale christliche Hilfswerk hat als Hauptziel den Unterhalt des Caritas Baby Hospitals in Bethlehem, Palästina, und die Mitfinanzierung von Projekten für Mutter und Kind im Heiligen Land. Wir bitten Sie am Fest der Heiligen Familie, am 31. Dezember, um eine Spende/Türkollekte.

## ■ Wallfahrt nach Lourdes

Die Krankenbruderschaft Rhein-Maas bietet kranken und gesunden Pilgern vom 27. Mai bis 3. Juni 2018 die Pilgerfahrt nach Lourdes an. Informationen und Anmeldungen beim Orts Caritasverband.

## Jahresübergang

Der Orts Caritasverband schließt in der Zeit vom 22. Dezember 2017 bis zum 5. Januar 2018 seine Türen.

*Melanie Müller-Semrau  
Orts Caritasverband Neumünster  
Telefon 04321 14505*

## ■ Seniorenbegegnungsstätte

### *Schnupperwoche*

Anlässlich des 30-jährigen Bestehens der Begegnungsstätte im Haus der Caritas, gibt es vom 4. bis 8. Dezember eine »Schnupperwoche«, bei der Gelegenheit besteht, die einzelnen Gruppenangebote kostenlos zu besuchen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den ausliegenden Flyern.

## *Adventsfeier*

Mit unserer Adventsfeier beginnen wir am 4. Dezember unser Jubiläum. Die Feier beginnt um 14.30 Uhr im Eduard-Müller-Haus. Eine Anmeldung ist erforderlich.

## *Markt-Frühstück ...*

... jeweils dienstags ab 9.30 Uhr. Am 28. November liest Frau Friese Geschichten zum Advent. Die weiteren Termine sind der 12. Dezember 2017 und der 9. und 23. Januar 2018. Themen zu diesen Veranstaltungen geben wir in den Vermeldungen und der örtlichen Presse bekannt.

## *Gesprächskreis »Erlebte Geschichte – erzählte Geschichte«*

Der Gesprächskreis von und mit Dr. Alfred Heggen trifft sich am Dienstag, dem 12. Dezember 2017, ab 15.00 Uhr.

## *Literaturkreis*

Das nächste Treffen mit Orpha Bergunde ist am Donnerstag, dem 14. Dezember 2017, um 15.00 Uhr.

*Wir wünschen allen Gästen und Freunden unseres Hauses eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr*

*Cornelia Mohr*

## ■ Caritas-Pflegestation Neumünster

Die Mitarbeiterinnen der Pflegestation bieten Ihnen ambulante und Pflege zu Hause, sowie die spezialisierte ambulante Palliativversorgung. Wenn Sie Hilfe oder Beratung wünschen, rufen Sie uns gerne an.

*Pflegedienstleitung  
Sr. Simone Böge-Mertinat  
Telefon 04321 15124, mobil 0171 5516483  
ambpflege-nms@caritas-sh.de*



## Kinder- und Jugendpastoral

### ■ Die Samenkörner

Jeder von ihnen kennt das Sprichwort: »Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm.« Wenn wir die Entwicklung und das Handeln unserer Kinder und unsere Versuche, es in eine bestimmte Richtung zu beeinflussen – wir nennen das Erziehung –, anschauen und versuchen, es ehrlich zu beurteilen, werden wir immer wieder die Erfahrung machen, die ich so treffend in dem Satz ausgedrückt finde: »Alle Erziehung nützt nichts. Die Kinder machen uns doch alles nach.«

Andersherum hat es der weltoffene und realitätsbezogene Papst Johannes XXIII. ausgedrückt: »Es wäre kaum notwendig zu lehren, wenn wir mit unserem Leben ein leuchtendes Beispiel gäben.«

Wir brauchen dieses »leuchtende Beispiel«, ein Modell gelungenen Lebens, um daran durch Mitleben und Nachleben für das Gelingen des eigenen Lebens Handlungsmuster, Entscheidungskriterien, Wertkategorien, ästhetische und emotionale Befindlichkeiten, Mut und Vertrauen, Kreativität und Genussfähigkeit zu lernen.

Diese Modelle gelungenen Lebens sind zuerst die Eltern und Großeltern, weiterhin die Erzieher/-innen, Lehrer/-innen, und Priester und weitere Personen unseres Vertrauens. Dazu kommen Personen aus den Geschichten, die unsere Kinder umgeben in Märchen und Kinderbüchern, aber auch in der Bibel. Und schließlich können dazu auch die Heiligen und Namenspatrone gehören, sofern unsere Kinder damit bekannt werden.

»Dein Name sei ein Ton, ein Duft von Gott!« So stand es auf einer Namenstags-

Glückwunschkarte. Unser Name will und soll unsere Unverwechselbarkeit anzeigen. Unter Christen ist es oft üblich, mit dem Namen auch eine Art »Lebensprogramm« zu vermitteln, indem man den Namen eines Heiligen gibt.

Mit den Samenkörner-Kindern versuchen wir, über die rein ästhetischen Qualitäten hinaus, uns die Bedeutung unserer Namen zu erschließen. Die Heiligengeschichten bieten uns Lebensmodelle, die eine Identifikation ermöglichen können. So erschließt sich dem Kind durch die Betrachtung von Menschen, deren im christlichen Sinne gelungenes Leben Vorbild, aber auch Trost sein kann, auch ein Stückchen Glaubens- und Kirchengeschichte. Ich hoffe, dass diese Geschichten helfen, das Ideal eines Lebens, das sich nach der frohen Botschaft Jesu Christi ausrichtet, auch heute noch lebenswert erscheinen zu lassen.

### *Samenkörner-Termine 1. Halbjahr 2018*

Immer jeweils mittwochs um 16.30 Uhr, im Eduard-Müller-Haus:

- am 10. und 24. Januar;
- am 7. und 21. Februar (am 14. Februar, Aschermittwoch, in der Kirche);
- am 7. und 21. März und am 18. April;
- am 2., 16. und 30. Mai, sowie
- am 13. und 27. Juni
- erstes Treffen nach den Sommerferien ist am 29. August.

*Walburga Lutz*



### ■ Die Kirchen- spatzen

*Liebe Kirchenspatzen  
und alle, die es werden  
wollen!*

Der Kinderchor trifft sich jeden Mittwoch, von 16.00 bis 16.30 Uhr, im Eduard-Müller-Haus (außer in den Ferien). Kinder ab fünf Jahren sind jederzeit herzlich willkommen!

men. Im neuen Jahr beginnen die Proben am 10. Januar.

*Wir freuen uns auf Verstärkung!*  
*Martina Strebe*

## ■ Kindergottesdienste

Am Heiligen Abend, dem 24. Dezember 2017, sind besonders Familien mit kleinen Kindern eingeladen, um 15.00 Uhr an einer Krippenfeier in St. Maria-St. Vicelin, Neumünster, oder in St. Marien, Bordesholm, teilzunehmen.

Die Proben für das Krippenspiel in Bordesholm sind am 30.11., 08.12., 13.12. und 19.12., jeweils von 17.00 bis 18.00 Uhr. Generalprobe ist am 23.12., um 10.30 Uhr. Wer dabei mitmachen möchte, melde sich bitte bei:

*Pastoralreferentin Martina Jarck*  
*jarck@st-vicelin.de*  
*Telefon 04347 7386017*

Am ersten Weihnachtsfeiertag findet in St. Maria-St. Vicelin die Kinderkirche parallel zum Hauptgottesdienst um 11.30 Uhr statt. Herzlich willkommen!

*Save the Date:*

*24. Dezember 2015, 18.00 Uhr*

## ■ Sternstunde am Heiligabend

Der etwas andere Jugendgottesdienst am Heiligen Abend wird auch in diesem Jahr wieder in unserer Pfarrkirche Kirche St. Maria-St. Vicelin Neumünster stattfinden. Mit leisen und lauten Klängen, in einer besinnlichen Atmosphäre, werden wir diese Stunde miteinander gestalten. Im Namen aller Vorbereitenden darf ich Dich und Deine Familie herzlich einladen.

*Herzlich willkommen!*  
*Thorsten Tauch, Gemeindefereferent*

»Auf dem Weg zum Frieden«

## ■ Das Friedenslicht aus Betlehem

Die Aktion Friedenslicht gibt es seit 1986. Sie wurde vom Österreichischen Rundfunk (ORF) ins Leben gerufen. Jedes Jahr entzündet ein Kind das Friedenslicht an der Flamme der Geburtsgrötte Christi in Betlehem. Seit 23 Jahren verteilen die vier Ringverbände der Pfadfinder (BdP, DPSG, PSG und VCP) gemeinsam mit dem Verband Deutscher Altpfadfindergilden (VDAPG) das Friedenslicht in Deutschland ab dem 3. Advent.

Im Rahmen einer Lichtstafette wird das Licht in Deutschland an über 500 Orten an »alle Menschen guten Willens« weitergegeben. Die Friedenslichtaktion 2017 steht in Deutschland unter dem Motto »Auf dem Weg zum Frieden« und beginnt am Sonntag, dem 17. Dezember 2017.

An den Weihnachtstagen können Sie das Friedenslicht aus den Kirchen mit nach Hause nehmen; bringen Sie dafür eine Kerze im Windlicht mit.

*»Segen bringen, Segen sein!  
Gemeinsam gegen Kinderarbeit –  
in Indien und weltweit!«*

## ■ 60. Aktion Dreikönigssingen: Segensbringer gesucht!

Sie bringen den Segen und sie sind ein Segen, die Sternsinger der Pfarrei St. Maria-St. Vicelin, die sich rund um den Jahreswechsel wieder auf den Weg zu den Menschen machen und Spenden sammeln für benachteiligte Gleichaltrige in aller Welt. Zum 60. Mal werden rund um den 6. Januar 2018 bundesweit die Sternsinger unterwegs sein. Allerdings brauchen die aktiven Kinder und Jugendlichen dabei noch Unterstützung.

»Segen bringen, Segen sein! Gemeinsam gegen Kinderarbeit – in Indien und weltweit!« heißt das Leitwort der kommenden Aktion Dreikönigssingen, bei der in allen 27 deutschen Bistümern wieder rund 300.000 Kinder in den Gewändern der Heiligen Drei Könige von Tür zu Tür ziehen werden.

Mit ihrem Motto machen die Sternsinger gemeinsam mit den Trägern der Aktion – dem Kindermissionswerk »Die Sternsinger« und dem Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) – überall in Deutschland auf die Lebenssituation von arbeitenden Kindern aufmerksam. In weiten Teilen der Welt müssen Mädchen und Jungen unter oft unwürdigen, gefährlichen und gesundheitsschädlichen Bedingungen arbeiten. Alleine in Indien, sind 60 Millionen Mädchen und Jungen davon betroffen.

***Hast auch du Lust, die Sternsingeraktion zu unterstützen? Möchtest du mithelfen, dass es Kindern in Not überall auf unserer Erde besser geht?***

Dann melde dich bitte für den Raum Neumünster/Nortorf bei

*Julia Weldemann*  
*julia.weldemann@web.de*  
*Telefon 0176 20686684*

Das erste Treffen zur Vorbereitung auf die Sternsingeraktion findet am Samstag, dem 16. Dezember 2017, von 14.00 bis 17.00 Uhr, im Eduard-Müller-Haus statt.

Kinder aus Flintbek und Bordsesbøl können sich bei Martina Jarck (Telefon 04347 7386017, jarck@st-velin.de) melden. Hier findet das erste Vorbereitungstreffen bereits am Freitag, dem 24. November 2017, von 15.30 bis 18.00 Uhr, in St. Marien statt. Egal ob ihr schon »alte Hasen« oder das erste Mal mit dabei seid: Wir freuen uns riesig über eure Unterstützung!

## ■ Die Sternsinger kommen ...

... gerne auch zu Ihnen. Wenn Sie die Sternsinger also bei sich zu Hause empfangen möchten, melden sie sich doch bitte im Pfarrbüro.

***Wir waren wieder dabei!***

## ■ TeteRock 2017

Am Freitagmorgen verstaute wir unsere Materialien am Eduard-Müller-Haus im Bulli. Und nachdem dann Crêpe- und Zuckerwattemaschine verstaute waren, konnten wir uns auch schon auf den Weg nach Teterow machen. Dort waren wir mit unserem neuen Wagen vertreten und bereicherten das Festival mit süßen Leckereien.

Einen Zwischenstopp legten wir vorher noch in Schwerin ein, um auch bei der Begrüßungsveranstaltung der neuen Jugendlichen für das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) und den Bundesfreiwilligendienst (BFD) unserer Diözese mitzuwirken.

Letztendlich sind wir gegen 18.00 Uhr in Teterow angekommen und konnten schon bald mit dem Einrichten und Aufbauen unseres Standes beginnen. Mit ein bisschen Verzögerung gingen dann auch schon die ersten Crêpes über unsere Ladentheke, begleitet von der Livemusik der Bands. Gegen Mitternacht erloschen bei uns die Lichter und beendeten den Abend beim TeteRock.

Samstag starteten wir nach dem Mittagsgottesdienst unseren Verkauf mit ein wenig Zuckerwatte bis mal wieder der Strom ausfiel, konnten dann aber bis Mitternacht weiter fleißig Crêpes verkaufen.

Sonntagmorgen machten wir uns auf die Heimreise, mit der Vorfreude auf das nächste Jahr, auf genauso tolle Menschen und rockige Musik!



## ■ Firmung 2018

In der zweiten Herbstferienwoche waren die Jugendlichen des aktuellen Firmkurses im Nütschauer Jugendhaus St. Benedikt. Laura Stoltmann, eine Jugendliche aus dem Firmkurs, blickt auf diese Woche zurück:

»Wir, die Firmlinge des Jahres 2017 verbrachten in den Herbstferien gemeinsam eine Woche in Nütschau. Wir gestalteten unsere Tage unterschiedlich, um sowohl die Gruppengemeinschaft zu stärken, aber auch um mehr über unseren Glauben zu lernen. Wir fuhren an einem Sonntag, dem 22. Oktober, mit der Bahn nach Bad Oldesloe und wanderten von dort aus einen Fußweg von etwa zwei Stunden in das Jugendhaus des Klosters in Nütschau.

Angekommen, lebte sich jeder zunächst etwas ein, woraufhin wir auch direkt schon mit dem ersten Treffen im Plenum, dem Ort unserer Absprachen, begonnen hatten. Um uns alle besser kennenzulernen, haben wir uns in einem kleinen Bildchen dargestellt.

Der darauffolgende Montag war zunächst ein Tag, den wir mit verschiedenen Workshops begonnen haben, bei denen unsere Teamer uns halfen. Er entfaltete sich aber im Laufe der Zeit zu einem Tag, an dem wir uns mit der Frage beschäftigten: »Wer bin ich eigentlich und wer ist Gott für MICH?« Dafür teilten wir uns in Gruppen auf und diskutierten fleißig. Bereits nach dem Abendbrot beendeten wir mit dem Abendgebet der Mönche den Tag.

Der Dienstag war für uns ein Tag der Nächstenliebe, an dem wir wieder zu Fuß nach Bad Oldesloe wanderten, Mittag aßen und dann nach Hamburg fuhren. Dort hatten unsere Kleingruppen Zeit, sich zu überlegen, wie wir die Botschaft der Nächstenliebe überbringen könnten. Anschließend hatte jeder noch etwas Freizeit, welche wir mit einem Abendessen im Restaurant beende-

ten. Dann gingen wir gemeinsam zum Mariendom, um dort in der Krypta mit Kaplan Gábor Kant Eucharistie zu feiern. Danach traten wir wieder den Bahn- und Fußweg zurück nach Nütschau an.

Am Mittwoch schrieben wir einen Brief an unsere Firmpaten. Am Nachmittag dachten wir über das Thema Versöhnung nach. Dazu bekamen wir Besuch vom Jugendpastor Alexander Görke, welcher mit uns ebenfalls einen Gottesdienst mit einem Stationslauf feierte.

Am Donnerstag erwartete uns voller Freude das »Ora et Labora«, wobei wir Laub harkten, einen Baum auf einen Anhänger verladen und Löcher buddelten. Anschließend pflanzten wir eigenständig unseren letzten gemeinsamen Abend. Vorher setzten wir uns aber noch zusammen in den Meditationsraum und hielten einen kleinen Abschlussgottesdienst mit einer Tauferinnerung.

Danach begann unser Abend mit herrlichen Backkünsten, mit Spielen wie Tischtennis und näherem Zusammenrücken der Gruppe. Nachdem wir alle nur wenig bis gar keinen Schlaf gehabt hatten, begann der Freitag mit Koffer packen, Brunch und dem Hausputz.

Nach dem letzten kleinen Treffen im Plenum endete dann auch unser gemeinsames Vergnügen im Kloster Nütschau und alle fuhren in Kleingruppen nach Hause!«

### *Die Feier der Firmung*

In den nächsten Wochen können sich diese Jugendlichen für die Feier des Firmsakramentes anmelden. Die Firmung wird am 4. Februar 2018, um 10.30 Uhr, mit Weihbischof Horst Eberlein in der Pfarrkirche St. Maria-St. Vicelin stattfinden. Für die Familien der Firmlinge wird je eine Kirchenbank reserviert sein.

## ■ Sweet 'n fair

Nach den Sommerferien ging es weiter. Wir haben bei der ersten Neumünsteraner »Nacht der Kirchen« in der Jugendkirche und beim Weltkindertag im Renckspark mitgewirkt. Außerdem haben wir einen Wettbewerb ausgeschrieben, in dem wir Jugendliche bis Ende November einladen, uns ihr Bild vom »fairen Handel« zu senden. Im Dezember wird eine interne Jury über das beste Bild abstimmen, das dann mit Hilfe des Künstlers Harald Boigs auf



die Innenfläche unseres Verkaufsanhängers gesprayed werden soll.

Mit Abschluss des letzten Arbeitsabschnitts soll der Anhänger nach einem Sonntagsgottesdienst gesegnet werden. Schon jetzt möchten wir uns auf diesem Wege für die kleinen und großen Spenden aus der Gemeinde bedanken. Ohne die vielen Spenden und Unterstützung wäre die Umsetzung nicht möglich gewesen. Dafür unser herzliches Dankeschön!

Als Ansprechpartner für die Jugendlichen in der Pfarrei St. Maria-St. Vicelin ist Gemeindeferent Thorsten Tauch zu erreichen unter:

**tauch@st-vicelin.de oder über das Pfarrbüro, Telefon 04321 400613**

**Aus Datenschutzgründen werden persönliche  
Daten wie Tauf- und Hochzeitstermine sowie  
Geburtstage nur noch in der gedruckten Version des  
Kirchlichen Informationsblatts veröffentlicht –  
wir bitten um Verständnis.**

**■ Inhaltsverzeichnis**

Vorwort.....	2
Adveniat-Aktion 2017 .....	3
Gottesdienstordnung .....	4
Kollekten.....	9
Taufen, Verstorbene .....	9
Informationen des Pfarrbüros .....	10
Freiwilliger Gemeindebeitrag .....	11
Treffen und Termine .....	12
Kirchenmusik .....	14
Informationen zum Pastoraler Raum ..	15
Cursillo – der kleine Glaubenskurs. . .	16
15 Jahre »Kirchenspatzen« .....	16
Veränderungen in Flintbek und in Nortorf .....	18
Weitere Nachrichten aus unserer Pfarrei .....	19
Informationen der Caritas .....	20
Samenkörner und Kirchenspatzen . . .	22
Kinder- und Jugend-Gottesdienste . . .	23
Sternsinger-Aktion 2018.....	23
Firmung 2018 .....	25

**■ Kürzel in diesem Heft**

<b>BAR</b>	<i>Familienzentrum und Kita St. Bartholomäus</i>
<b>BB</b>	<i>Jesus Guter Hirte, Bad Bramstedt</i>
<b>BOO</b>	<i>Boostedt</i>
<b>BOR</b>	<i>St. Marien, Bordesholm</i>
<b>CAR</b>	<i>Haus der Caritas, Neumünster</i>
<b>ELI</b>	<i>Familienzentrum und Kita St. Elisabeth</i>
<b>EMH</b>	<i>Eduard-Müller-Haus, Neumünster</i>
<b>FLI</b>	<i>St. Josef, Flintbek</i>
<b>kfd</b>	<i>Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands</i>
<b>KIB</b>	<i>Kirchliches Informationsblatt</i>
<b>KK</b>	<i>Heilig Geist, Kaltenkirchen</i>
<b>MÖ</b>	<i>Waldkapelle Mönkloh</i>
<b>NMS</b>	<i>Neumünster</i>
<b>NOR</b>	<i>St. Konrad, Nortorf</i>
<b>PFH</b>	<i>Pfarrhaus, Neumünster</i>
<b>SE</b>	<i>St. Johannes, Bad Segeberg</i>
<b>TRA</b>	<i>St. Josef, Trappenkamp</i>
<b>VIC</b>	<i>St. Maria-St. Vicelin, Neumünster</i>
<b>WAH</b>	<i>St. Adalbert, Wahlstedt</i>

**Redaktionsschluss für das KIB 1/2018 (4. Februar – 9. April 2018) ist der 23. Januar 2018!**

**Wir bitten alle Gremien/ Gruppen/Vereine/Verbände bis dahin ihre Beiträge an Wolfgang Fricke (wolfgang@fricke.sh) zu senden! Neue Termine senden Sie bitte zeitnah an das Pfarrbüro St. Maria-St. Vicelin. Das Kirchliche Informationsblatt können Sie auch im Internet besuchen und herunterladen unter [www.st-vicelin.de](http://www.st-vicelin.de) – so helfen Sie Kosten zu sparen.**

**Impressum:** Kirchliches Informationsblatt Nr. 6/2017, V.i.S.d.P.: Pfarrer Peter Wohs  
**Katholische Pfarrei St. Maria-St. Vicelin**, Bahnhofstraße 35, 24534 Neumünster,  
Telefon 04321 42589, Telefax 04321 44466, [pfarrhaus@st-vicelin.de](mailto:pfarrhaus@st-vicelin.de), [www.st-vicelin.de](http://www.st-vicelin.de)





## Adressen

### ■ Pfarrei St. Maria-St. Vicelin

Bahnhofstraße 35, 24534 Neumünster  
Telefon 04321 42589, pfarrhaus@st-velicin.de

*Pfarrsekretärin Beate Hökendorf*

Bürozeiten im Pfarrhaus:

Mo–Mi 09.30–12.00 und 14.30–16.00 Uhr

Do 14.30–17.00 Uhr

Fr 09.30–12.00 Uhr

*Pfarrer Peter Wohs*

Telefon 04321 42589, pfarrer@st-velicin.de

*Kaplan Gábor Kant*

Telefon 0170 1001266, kant@erzbistum-hamburg.de

*Pastor Kuriakose Moozhayil MST, Bad Segeberg*

Telefon 04551 967697

*Pastor Robert Schön Müller, Bad Bramstedt*

Telefon 0177 2856566

*Pastoralreferentin Martina Jarck*

Telefon 04347 7386017, jarck@st-velicin.de

*Gemeindereferent Thorsten Tauch*

Telefon 04321 400613, tauch@st-velicin.de

### ■ Priester im Ruhestand:

*Pfarrer i. R. Msgr. Karl-Joseph Rudolph*

Twiete 39, 24598 Boostedt

Telefon 04393 979269

### ■ Krankenhauseelsorge

*Gemeindereferentin Elisabeth Pott*

Telefon 04321 405-1954

krankenhauseelsorge@st-velicin.de

### ■ Eduard-Müller-Haus

Linienstraße 3, Telefon 0176 31645562

*Andreas Ataman, Hausmeister und Küster*

### ■ Filialkirche St. Marien

Bahnhofstraße 94, 24582 Bordsesholm

Telefon 04322 4013, buero-bor@st-velicin.de

*Pfarrsekretärin Charlotte Leiber-Schotte*

Bürozeiten: Do 10.00–11.00 Uhr

### ■ Filialkirche St. Josef

Lassenweg 10, 24220 Flintbek

### ■ Filialkirche St. Konrad

Theodor-Storm-Straße 24, 24589 Nortorf

Telefon 04392 1441, kock@st-velicin.de

*Pfarrsekretärin/Katechetin Katharina Kock*

Bürozeiten: Mo 09.00–11.00 Uhr

### ■ Kita St. Bartholomäus

Wernershagener Weg 41, 24537 Neumünster

*Pädagogische Leiterin Christina Just*

leitung@bartholomaeus-kita.de

Telefon 04321 6956010

### Familienzentrum St. Bartholomäus

*Koordinatorin Edna Trepel*

Wernershagener Weg 41

24537 Neumünster

familienzentrum@bartholomaeus-kita.de

Telefon 04321 6956013

### ■ Kita St. Elisabeth

Hinter der Bahn 5, 24534 Neumünster

*Pädagogische Leiterin Kirsten Göpner*

www.elisabeth-kita.de, leitung@elisabeth-kita.de

Telefon 04321 13632, Telefax 04321 13630

### Familienzentrum St. Elisabeth

*Koordinatorin Barbara Drobny*

Hinter der Bahn 5, 24534 Neumünster

koordinatorin@elisabeth-kita.de

Telefon 04321 9647941

### ■ Katholische Beratungsstelle

für Ehe-, Familien- und Lebensfragen

*Berater Friedrich Tiesmeyer*

Eduard-Müller-Haus, Linienstraße 3,

24534 Neumünster, Telefon 04321 14729

### ■ Zentralbuchhaltung Neumünster

Wernershagener Weg 41, 24537 Neumünster,

*Buchhalterin Heike Stricker*, Telefon 04321 602180

stricker@erzbistum-hamburg.de

Bürozeiten: Mo–Do 9.00–15.00 Uhr

### ■ Haus der Caritas

Linienstraße 1, 24534 Neumünster

*Orts Caritasverband Neumünster*

*Leiterin Melanie Müller-Semrau*

Telefon 04321 14505, Telefax 04321 14082

ocv-nms@caritas-sh.de

*Seniorenbegegnungsstätte*

*Leiterin Cornelia Mohr*, Telefon 04321 14966

*Kleiderkammer*

mittwochs von 9.00–13.00 Uhr geöffnet

*Caritas-Pflegestation Neumünster*

*Sr. Simone Böge-Mertinat*, Telefon 04321 15124,

mobil 0171 5516483

*Migrationsberatungsstelle*

*Ludmila Schlahn*, Telefon 04321 14606

*Caritas-Ehrenamtsberatung*

*Claudia Diekneite*, Telefon 152 02481745

claudia.diekneite@caritas-sh.de

*Caritas-Flüchtlingsbetreuung*

*Alev Ibis*, Telefon 0174 4318629

ibis@caritas-sh.de

*Malteser Hilfsdienst (MHD)*

Telefon 04321 19215, Telefax 04321 404451

### ■ SKF – Beratungsstelle für Frauen, Familien und Schwangere

*Beraterinnen Nicol Barabas und Michaela Dreilich*

beratungsstelle-nms@skf-kiel.de

Telefon 04321 14270, Telefax 04321 260035

### ■ Bahnhofsmission

*Angela Schmiedemann*, Telefon 04321 45511

### ■ Gefängnisseelsorge

*Pastoralreferent Gerd Lüßing*, Telefon 0451 7098752,

*Pastoralreferent Frank Hatwig*, Telefon 0431 6403630

### ■ Fremdsprachige Missionen

#### *Kroatische Mission*

Wernershagener Weg 41, 24537 Neumünster,

*Leiter Pater Pero Sestak OFMConv*

Telefon 04321 962459, pero.sestak@gmx.de

#### *Polnische Mission*

Bahnhofstraße 94, 24582 Bordsesholm,

*Leiter Pfarrer Jan Kurcap*, Telefon 04322 6981504,

Telefax 04322 6981505, info@pmk-nms-iz.de